



Verein für Kinder e.V.
Wir wollen zusammen groß werden...



Fortbildungsangebote
2019/2020

Allgemeine Informationen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Hiermit überreichen wir das Fortbildungsprogramm für das Kindergruppenjahr 2019/20. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen zu den angebotenen Veranstaltungen!

Für die Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V. gilt folgende Regelung:

Jede Fachkraft im pädagogischen Bereich, die sich in einem unbefristeten oder in einem länger als ein Jahr befristeten Arbeitsverhältnis befindet, soll 3 Fortbildungstage innerhalb eines Kindergartenjahres nehmen bzw. muss vom Träger dafür freigestellt werden (Nieders. Kindertagesstättengesetz). Freistellungen darüber hinaus müssen mit der/dem jeweiligen Vorstandspädagogen/in abgesprochen und im Einzelfall entschieden werden. Wenn das gesamte Team an einer Fortbildung teilnehmen möchte und die Einrichtung dafür geschlossen werden muss, müssen die Eltern frühzeitig informiert werden. Insgesamt kann die Einrichtung an max. 3 Tagen für Fortbildung, Planung oder Konzeptarbeit geschlossen werden. Es gilt die Betriebsvereinbarung zur Fortbildung.

Einige Seminare und Kurse sind nur für Fachkräfte im Verein für Kinder e.V. vorgesehen, zu allen anderen sind Fachkräfte anderer Einrichtungen und Träger herzlich eingeladen. Die Kosten betragen in diesem Fall 20€ für Halbtagsangebote, 40€ für eintägige und 80€ für zweitägige Veranstaltungen. Darin enthalten ist ein kleiner Mittagsimbiss.

Adresse „Waldhaus Wildenloh“: Friedrichsfehner Straße 44, 26188 Edewecht.
Die Linie 309 fährt stündlich von Oldenburg zum Waldhaus, Haltestelle „Wildenloh“.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen

nimmt **Hannelore Kleemiß** (ab 01.03.2020 Astrid Bungenstock) entgegen, schriftlich (mit dem Formular auf der letzten Seite dieser Broschüre) an Verein für Kinder e.V., Schulstraße 12, 26135 Oldenburg
telefonisch unter 0441- 999 58 220
(ab 01.03.2020: 0441 999 582 24)
oder per Mail: h.kleemiss@verein-fuer-kinder.de
(ab 01.03.2020: a.bungenstock@verein-fuer-kinder.de)

Anmeldungen bitte

**(vor allem für die Veranstaltungen in 2019!!!)
bis Ende September 2019**





1 DIGITALE WELTEN- Informationsabend

Was nutzt Ihr Kind?

Nicht immer wissen Eltern, womit sich ihre Kinder beschäftigen. Im Prozess des Aufwachsens ist dies ganz normal. Die Nutzung digitaler Medien ist ab dem frühesten Kindesalter Teil des Alltags von Mädchen und Jungen. Sie kommunizieren über das Smartphone mit ihren Freund*innen, folgen ihren YouTube-Stars, tauchen in fremde Computerspielwelten ein, recherchieren im Internet und lassen sich von Film- und Fernsehinhalten berieseln. Über Medien werden aber auch Inhalte transportiert, die nicht für Kinder und Jugendliche geeignet sind: pornographische Bilder, gewaltverherrlichende, grausame oder rassistische Inhalte. In dieser Informationsveranstaltung wird über die Mediennutzung von Mädchen und Jungen im Grundschulalter aufgeklärt, Tipps für die Medienerziehung gegeben und Beratungsangebote vorgestellt.

Sie wird organisiert von der **Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** und gefördert vom Niedersächsischen Sozialministerium sowie der Niedersächsischen Landesmedienanstalt. Eingeladen sind Eltern und Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.

Christina ter Glane, Medienpädagogin

Donnerstag, 05.09.2019, 19:30 – ca. 21.30 Uhr

Aula der Paul Maar-Schule, Bremer Heerstraße 250, 26135 Oldenburg



2 Erste Hilfe

Wir bieten zwei Schulungen zur 1. Hilfe an:

1. Schulung:

Samstag, 07.09.2019, 8 –16 Uhr im Waldhaus Wildenloh

2. Schulung:

Montag, den 10.02.2020, 8 –16 Uhr bei der Johanniter-Unfallhilfe,
Jägerstr. 64-66 (vor der Autobahnbrücke rechts), 26121 Oldenburg

Die erste Schulung findet im Waldhaus statt und befasst sich neben den allgemeinen Unfallrisiken und Formen der 1. Hilfe schwerpunktmäßig mit Verletzungen, die man sich draußen zuziehen kann (z.B. Splitter, Feuer usw.) Hier können sich nur Einzelpersonen anmelden, da die Frist für die Antragsstellung beim GUV im Anmeldezeitraum zu kurz ist.

Für die zweite Schulung können sich auch Teams anmelden. Dies sollte sehr rechtzeitig geschehen, da ein Antrag auf Kostenübernahme beim GUV gestellt werden muss. Es können sich auch Einzelpersonen anmelden. Dann übernimmt die Berufsgenossenschaft die Kosten. Große Teams (mind. 12 Personen) können auch direkt mit den Johannitern einen Termin für eine Schulung verabreden und dann beim GUV einen Antrag auf Kostenübernahme stellen (mind. 6 Wochen vorher).

Für Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.



3 Plus-minus 50

Information und Austausch für ältere Mitarbeiter*innen

Mittlerweile gibt es im Verein für Kinder e.V. immer mehr Mitarbeiter*innen, die 50 Jahre und älter sind. Vor diesem Hintergrund sollen auf einem Informationstreffen Fragen zur Altersteilzeit, Stundenreduzierung usw. besprochen werden. Außerdem soll ein Austausch über gesundheitliche Anforderungen im Berufsalltag stattfinden.

Bärbel Stuke, Diplom-Pädagogin
Mittwoch, den 23.10.2019, 16 – 18 Uhr
Je nach Anmeldezahl im Waldhaus oder im Vereinsbüro.
Für Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.

4 Brandschutzübung

Alle Einrichtungen müssen regelmäßig an einer Brandschutzübung teilnehmen. Darin werden die Mitarbeitenden über Brandursachen, Auswirkungen und Verhaltensweisen informiert, die im Brandfall sinnvoll sind. Außerdem gibt es eine Unterweisung in die Handhabung eines Feuerlöschers und die Möglichkeit, praktisch zu üben.

Große Einrichtungen, in denen mindestens 10 Personen arbeiten, verabreden bitte direkt einen Termin mit der Feuerwehr: Oliver Hoffmann, 0441 235 4322, oliver.hoffmann@stadt-oldenburg.de

Für die kleinen Einrichtungen, in denen weniger als 10 Personen arbeiten, bieten wir eine zentrale Brandschutzübung an. Daran können max. 25 Personen teilnehmen.

Oliver Hoffmann, Feuerwehr Stadt Oldenburg
Mittwoch, den 23.10.2019, 16 – 17:30 Uhr
Auf der Feuerwache 1 der Feuerwehr Oldenburg, Ibo Koch Str.
(Teilnehmer*innen werden an der Pforte abgeholt)
Dies ist kein Fortbildungstag.



5 Austausch für Anleiter*innen im Verein für Kinder e.V.

Praxisanleitung ist eine wichtige Aufgabe, die von einer großen Zahl von Fachkräften im Verein für Kinder e.V. seit jeher übernommen wird. Bis jetzt gibt es dafür keine zusätzliche Zeit oder Vergütung, es finden jedoch Bestrebungen statt, die Tätigkeit der Praxisanleiter*innen aufzuwerten.

Das Land Niedersachsen bietet Fortbildungen für Praxisanleitungen an und stellt Stunden/Vergütung in Aussicht. In der Stadt Oldenburg hat sich ein „Netzwerk Praxis-Schule“ gegründet, von dem ausgehend Veranstaltungen für Praxisanleiter*innen durchgeführt werden sollen.

Wir möchten uns mit euch über das Arbeitsfeld Praxisanleitung austauschen und einsammeln, was ihr an Unterstützungsideen habt, welche Wünsche, Kritik und Anregungen zur Aufgabe der Praxisanleitung ihr habt, was der Verein für Kinder e.V. als Träger beisteuern und ihr als Kolleg*innen tun könnt, damit die Praxisanleitung gut durchgeführt und damit die Qualifizierung zukünftiger Fachkräfte weiter stattfinden kann.

Die Ergebnisse sollen in die Planung der Veranstaltungsreihe des Netzwerks Praxis-Schule einfließen

Lea Blankenhagen, Erzieherin, Hort Haarentor, Verein für Kinder e.V.

Astrid Bungenstock, Dipl.-Pädagogin, Vorstand Verein für Kinder e.V.

Montag, 28.10.2019 von 9 – 11 Uhr

Waldhaus Wildenloh

Für Anleiter*innen im Verein für Kinder e.V.



6 Als Leitungsteam die Einrichtung „managen“

Im Verein für Kinder e.V. wird viel Wert auf die gemeinsame, gleichberechtigte Zusammenarbeit im Team gelegt. Jede/r kann sich mit ihren/ seinen Fähigkeiten und Ideen einbringen und zum Gelingen der Arbeit beitragen. Alle Kolleg*innen stehen für die Kinder gleichermaßen als Bezugsperson zur Verfügung.

Dafür braucht es Strukturen, die die Arbeitsteilung und Verantwortungsbereiche festlegen und in den großen Einrichtungen gibt es seit einiger Zeit Leitungsteams. Sie sollen „den Laden zusammen“ und den Überblick behalten. Aber was genau heißt das eigentlich?

- Was genau ist meine/ unsere Aufgabe?
- Welche rechtlichen Vorgaben existieren?
- Wie sehe ich mich selbst? Wie sehen mich die Kolleg*innen?
- Welche Erwartungen gibt es an mich? Welche Erwartungen habe ich selbst?
- Wie organisiere/n ich/wir meine/unsere Arbeit?

Der Tag soll Gelegenheit zum Austausch und zur angeleiteten Reflexion dieser Fragen mit anderen Leitungsteams im Verein für Kinder e.V. geben. Erfahrungen in dieser Aufgabe können ausgewertet und eine erste Bilanz mit dieser Struktur gezogen werden. Vielleicht gibt es auch offene Fragen und Verbesserungsideen.

Außerdem wird es einführend eine Information über den rechtlichen Rahmen der Kitas durch Hannelore Kleemiß¹ (Vorstand) geben.

Frank Beckmann, Mediator und Supervisor, BRÜCKENSCHLAG e.V.

Mittwoch, den 06.11.2019, 9 – 16.30 Uhr

Waldhaus Wildenloh

Für Leitungsteams in Kitas des Vereins für Kinder e.V.

¹ Hannelore nimmt nur für diesen Teil an der Veranstaltung teil.



7 Wer kennt Max noch nicht?

Einführung in die Bildungs- und Lerngeschichten

Seit einigen Jahren arbeiten wir in unseren Einrichtungen mit den Bildungs- und Lerngeschichten.

Geschichten vom Lernen eines Kindes entstehen aus Beobachtungen seiner Aktivitäten in alltäglichen Situationen. Dabei sind vor allem die Themen der Kinder, ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Stärken von Bedeutung.

Um die Kinder in ihren Tätigkeiten zu verstehen, wird gefragt:

- Wo und wie interessiert und engagiert sich das Kind?
- Wie meistert es Herausforderungen?
- Wie teilt es sich mit und drückt es sich aus?
- Wie nimmt es an der Lerngemeinschaft teil?

Im Ergebnis steht eine Lerngeschichte, die einige Episoden dokumentiert. Damit kommen wir den Themen der Kinder auf die Spur und entwickeln gemeinsam die nächsten Schritte. Die Dokumentationen werden dem Kind als Erinnerung mit auf den Weg gegeben. Diese Fortbildung ist vor allem für neue Mitarbeiter*innen konzipiert. Kolleg*innen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sind jedoch auch willkommen.

Bärbel Stuke, Dipl.-Pädagogin, Vorstand Verein für Kinder e.V.

Freitag, den 15.11.2019, 9 –16 Uhr

Waldhaus Wildenloh

Für Mitarbeiter*innen des Vereins für Kinder e.V.



8 Singen macht glücklich!

Ermutigungsworkshops zur Stimmpflege

Singen macht Spaß, befreit und macht uns heiter. Singen schafft Gemeinschaft. Die menschliche singende Stimme kann unser Herz erreichen.

Aber leider beanspruchen wir unsere Stimme auch sehr: Wir sprechen viel und oft zu schnell, wir räuspern uns und husten. Statt hoch, singen wir laut oder so tief, dass der Hals weh tut. Oft fühlen wir uns gehemmt, weil wir befürchten nicht schön singen zu können und erinnern uns an unschöne Situationen in der Schule.

Das darf sich ändern! Dieser Workshop kann Lust auf's Singen machen. Wir wollen gemeinsam mit unserer Stimme und mit Rhythmus experimentieren, Lieder lernen, unsere Stimme entdecken und für gute Stimmung sorgen.

Und außerdem hat das Ganze auch noch eine sehr wichtige pädagogische Funktion, denn Kinder singen bevor sie sprechen! Deswegen ist Singen nicht nur wichtig für ihr Wohlbefinden sondern unterstützt das Sprechen lernen.

Katharina Rikus, Sängerin und Gesangslehrerin

Mittwoch, 20.11.2019, 10-16:00 Uhr, Waldhaus Wildenloh

Anschließend zum Auffrischen und Erinnern:

Mittwoch, den 19.02.2020, 10 –13 Uhr

Mittwoch, den 18.03.2020, 14 –17 Uhr, jeweils im PFL, Peterstr.

Für Fachkräfte in den Einrichtungen des Verein für Kinder e.V.

Offen für Fachkräfte anderer Träger



9 WORKSHOP

Pädagogisches Rahmenkonzept für die Krippen im Verein für Kinder e.V.

Das Rahmenkonzept für die Krippen wurde in Teilen bereits auf den Krippentreffen und in einem Workshop am 19.06.19 überarbeitet. Es soll spätestens im Februar 2020 als neue Auflage fertig sein.

Für die verbleibenden Texte ist ein zusätzlicher Termin von den beteiligten Mitarbeiterinnen verabredet worden. Gerne können auch die anderen Krippengruppen noch hinzukommen und an der Überarbeitung teilnehmen.

Hannelore Kleemiß, Dipl.-Pädagogin, Vorstand Verein für Kinder e.V.

Astrid Bungenstock, Dipl.-Pädagogin, Vorstand Verein für Kinder e.V.

Donnerstag, den 21.11.2019, 8:30 –15 Uhr

Waldhaus Wildenloh

Für Mitarbeiter*innen in den Krippen des Vereins für Kinder e.V.



10 „Mit den Augen des Kindes“ - Feinfühligkeit und Responsivität in der Krippe

Das Seminar entwirft – orientiert an der kindlichen Entwicklung – eine ressourcen- und lösungsfokussierte Haltung besonders auch für Situationen (oder Kinder), die uns herausfordern. Statt lediglich mit den Augen eines Erwachsenen zu schauen, soll es darum gehen, die Kinder aus ihrer Perspektive heraus zu betrachten, ihre Signale als Kommunikationsangebote zu verstehen, um ihnen einfühlsam und passgenaue Antworten geben zu können. „Mit den Augen eines Kindes“ rückt anhand von euren Praxisbeispielen ein verstehendes Miteinander in den Mittelpunkt und ermöglicht es, Lösungen für den Umgang mit Kindern auch in schwierigen Alltagssituationen zu finden.

Die Teilnehmenden sind ausdrücklich aufgefordert, Beispiele für gelungene und herausfordernde Situationen mit Kindern aus dem Alltag (per Video) mitzubringen, um die Inhalte praxisnah und nachhaltig erarbeiten zu können.

Ziele: Theoriegerüst und Methodenkoffer mit vielfältige Anregungen, kreative Bearbeitungsformen und Ideen für den Alltag mit Kindern, wenn sie uns herausfordern.

Kathrin Trappe, Dipl. Pädagogin, Sonderpädagogin, akad. Sprachtherapeutin,
Fachberaterin für päd. Einrichtungen, Systemische Beraterin
Montag, den 27.01.2020, 9 –16 Uhr
Waldhaus Wildenloh
Für Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.
Offen für Fachkräfte anderer Träger



11 Entspannung im Alltag - Wege zur persönlichen Stressbewältigung

- Was macht mir Stress?
- Wie funktioniert Stress eigentlich?
- Und welche Entspannungstechniken gefallen mir?

An diesem Tag habt ihr die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung und im Gespräch sowie im Austausch mit anderen Antworten auf diese Fragen zu finden. Ihr könnt erprobte Entspannungstechniken wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Phantasie Reisen kennen lernen und ausprobieren und neue Ideen und Anregungen für eure persönliche Stressreduktion mit zur Arbeit und nach Hause nehmen.

Antje Klinger, Dipl. Psychologin, Entspannungstrainerin
Mittwoch, 12.02.2020, 8:30 – 15 Uhr, Waldhaus Wildenloh
Für Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.

12 Infektionsschutz- und Hygiene Krippe, Kindergarten und Hort

In jeder Einrichtung gibt es eine Person, die die Infektionsschutzberatung für die Teams durchführt und sich in den Hygieneanforderungen auskennt. In der Veranstaltung werden neue Informationen zu diesen Bereichen vermittelt und es findet ein Austausch über die „praktische Arbeit als Hygienebeauftragte“ statt.

Bitte unbedingt den Hygieneordner zu dieser Veranstaltung mitbringen.

Anmerkungen: Dies ist eine verpflichtende Fortbildung und deshalb kein Fortbildungstag.

Bärbel Stuke, Diplom-Pädagogin
Freitag, den 14.02.2020, 8:30 – 13:30 Uhr, Waldhaus Wildenloh
Für Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.



13 „Ich schaff´ s - Beziehungen mit Kindern im Kita- und Schulalltag positiv gestalten“

Eine lösungsfokussierte Grundhaltung und ein positiver Kontakt ist die Basis dafür, Lösungen und Umgangsformen zu finden, wenn Kinder oder Situationen uns herausfordern. In diesem Seminar wird es zunächst um die Vermittlung eben dieser Grundhaltung gehen. Darauf aufbauend werden vielfältige Methoden vorgestellt und erprobt, mit denen wir Kindern in der Kita und in der Schulkindbetreuung begegnen können, wenn sie sich untereinander oder auch mit uns Erwachsenen verwickeln. Es sollen alternative Handlungsmöglichkeiten für herausfordernde Situationen erarbeitet werden, die in der alltäglichen Praxis helfen und die gemeinsame Zeit entspannen.

Die Teilnehmenden sind ausdrücklich aufgefordert, Beispiele für gelungene und herausfordernde Situationen mit Kindern aus dem Alltag (per Video) mitzubringen, um die Inhalte praxisnah und nachhaltig gestalten zu können.

Ziele: Theoriegerüst und Methodenkoffer mit vielfältigen Anregungen, kreative Bearbeitungsformen und Ideen für den Alltag mit Kindern auch wenn sie oder Situationen uns herausfordern.

Kathrin Trappe, Dipl. Pädagogin, Sonderpädagogin, akad. Sprachtherapeutin,
Fachberaterin für päd. Einrichtungen, Systemische Beraterin
Montag, den 02.03.2020, 9 – 16 Uhr
Waldhaus Wildenloh
Für Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.
Offen für Fachkräfte anderer Träger



14 Konstruktiv Feedback Geben und Nehmen

Einander Feedback Geben und Annehmen zu können ist eine wichtige Kompetenz, um die Arbeitszufriedenheit und Arbeitsqualität in Teams zu pflegen und weiter zu entwickeln. Dies gelingt aber oftmals nicht „von selbst“, sondern braucht einige zentrale Gelingens-Bedingungen.

In dieser Fortbildung wird es darum gehen, sich (wieder) mit verschiedenen Kommunikationsmodellen von Schulz v. Thun und der ressourcenorientierten Gesprächsführung nach Rosenberg vertraut zu machen. Bewährte Feedbackregeln werden besprochen und in diversen Übungen wird die Wirkung von Geben und Nehmen einer Rückmeldung ausprobiert, um die unterschiedliche Wirkung einer Formulierung erlebbar zu machen und zu trainieren.

Wir werden uns über Anlässe und günstige Rahmenbedingungen für Feedback austauschen und Strategien diskutieren, wie eine Teamkultur mit einem wertschätzenden und ehrlichen Miteinander entwickelt werden kann.

Daher wird diese Fortbildung auch als Ergänzung für die Arbeit mit den Kinderschutzkonzepten angeboten.

Andrea Reckers, Supervisorin DGSv, zertifizierte Mediatorin, Logopädin dbl
Mittwoch, den 04.03.2020, 9 – 16:15 Uhr
Waldhaus Wildenloh
Offen für Mitarbeiter*innen anderer Träger



15 WORKSHOP

Geschichten erzählen mit einem Kamishibai (Erzähltheater)

Mit einem Kamishibai kann man bekannte oder ausgedachte Geschichten wunderbar erzählen. Die Kinder sehen die Bilder wie in einem Theater und können den/die Erzähler*in sehen und seine/ ihre Mimik verfolgen. Das hilft beim Verständnis und vermittelt gleichzeitig Stimmungen zu der Geschichte.

Wir möchten in diesem Workshop folgendes Angebot machen:

Jede/r Teilnehmer*in erhält ein selbstgebautes Kamishibai im Rohzustand.

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Arbeit mit dem Kamishibai und haben Gelegenheit, selbst Geschichten zu erarbeiten.

Das Kamishibai kann im Anschluss/zu Hause gestaltet werden (mit Farbe, Öl, Stoff usw.).

Kerstin Rieckmann,

Fachkraft für Sprachförderung im Schneckenhaus (Bundesprogramm)

Tammo Poppinga,

seit 01.08.19 in der Pädagogischen Geschäftsführung des Vereins für Kinder e.V.

Freitag, den 13.03.2020, 8:30 –15:00 Uhr

Waldhaus Wildenloh

Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.



16 Portfolio – Bildungstagebuch

Partizipation ist im Verein für Kinder e.V. ein zentrales Anliegen auf allen Ebenen. Mit der Methode „Portfolio“ möchten wir in dieser Fortbildung ein Instrument vorstellen, mit dem Partizipation umgesetzt werden kann. Ein Portfolio ist eine Dokumentation von Entwicklung vom Kind aus, darin drückt sich das Kind vor allem selbst aus (im Gegensatz zu BuLG, in denen Erwachsene ihre Beobachtungen des Kindes mitteilen). Es ist ein Ansatz für Bildungs- und Erinnerungsarbeit und ein Kommunikationsmedium. Das Portfolio ist darauf angelegt, Beziehungen zu knüpfen: Beziehungen zwischen dem Kind und seiner eigenen Lebensgeschichte, aber auch zwischen dem Kind und den Personen, die ihm etwas bedeuten. In der Fortbildung möchten wir die Arbeit mit Portfolios vorstellen, Beispiele für Einsatzmöglichkeiten im Hort und in der Ganztagschule zeigen, ganz praktisch auf inhaltliche und formale Strukturierung von Portfolios eingehen und ihre Praxistauglichkeit überprüfen.

Annett Mütze, Erzieherin, Hort Haarentor Verein für Kinder e.V.

Astrid Bungenstock, Dipl.-Pädagogin, Vorstand Verein für Kinder e.V.

Mittwoch, 18.03.2020, 9 – 12 Uhr

Waldhaus Wildenloh

Für Mitarbeiter*innen in Horten und Ganztagsgrundschulen

Offen für Mitarbeiter*innen von anderen Trägern

17 „Gesunde Stimme, stark im Beruf!“

Vielleicht kennt auch ihr Situationen, in denen eure Stimme auf die erhöhten Sprechanforderungen im Arbeitsalltag mit Anstrengung, Räusperdruck oder sogar Heiserkeit reagiert? Die hohe Lautstärke im Kindergartenalltag und der Einsatz der Rufstimme im Außenbereich sind besonders belastend für die Stimme. Es braucht daher für SprechberuflerInnen praktische Übungen und das Wissen über einen guten Stimmgebrauch, um langfristig gesund zu bleiben und um als Pädagoge/In für Kinder während der Sprachentwicklung ein gutes Stimmvorbild sein zu können.

In diesem Seminar möchte ich euch Praktiken zum guten Umgang mit eurem „Instrument Stimme“ in Gruppen- und Einzelübungen vermitteln und eure Wahrnehmung für die Wirkung eurer Stimme in verschiedenen Situationen des Berufsalltags schärfen und trainieren.

Inhalte:

- schonender Umgang mit der Stimme und Umgang mit stimmbelastenden Situationen
- Erhöhung der stimmlichen Durchsetzungsfähigkeit
- Verbesserung des Sprechverhaltens in konkreten Arbeitssituationen
- Praxis der Stimmtechnik in Gruppen- und Einzelübungen (Atmung, Haltung, Tonus, Artikulation, Modulation)
- individuelles Coaching zur eigenen Stimme mit persönlichen Übungsvorschlägen und Umsetzungsstrategien im Berufsalltag
- Begleitmaterial mit vielen praktischen Übungsmöglichkeiten

Zielsetzung:

- Prävention von Stimmstörungen
- Bewusstheit über den eigenen Stimmgebrauch
- Wissen zu Stimmfunktion und Stimmökonomie
- Umsetzungsmöglichkeiten der Inhalte im Arbeitsalltag

Andrea Reckers, Supervisorin DGSv, Mediatorin, Logopädin dbf
www.oldenburg-supervision.de - info@oldenburg-supervision.de

Donnerstag, den 16.04. und Donnerstag, den 07.05.2020, jeweils 9 – 16:15 Uhr
Waldhaus Wildenloh

Für Mitarbeitende im Verein für Kinder e.V. - Offen für Mitarbeitende anderer Träger

● Rückengerechtes Arbeiten

Abrufangebot für Teams im Verein für Kinder e.V. Bei Bedarf und Interesse bitte anmelden bei Hannelore Kleemiß Tel. 0441-999 58 220 oder h.kleemiss@verein-fuer-kinder.de. (Ab 1.3.2020 bei Astrid Bungenstock).

Die Arbeit mit kleinen Kindern ist körperlich anstrengend. Heben und Tragen von Kindern, auf dem Boden sitzen, auf kleinen Stühlen sitzen, in gebückter Haltung mit den Kindern sprechen oder sie unterstützen etc. Damit die Gelenke und vor allem der Rücken nicht übermäßig belastet werden, ist es wichtig, sich richtig zu bewegen. Wir bieten euch deswegen die Unterstützung eines erfahrenen Krankengymnasten an. Ihr könnt ihn in euer Team einladen und er wird euch in der Praxis Hinweise geben, wie ihr euch im Alltag Rücken- und Gelenkefreundlich verhalten könnt.

Die Veranstaltung findet nach Absprache in der Einrichtung statt und dauert maximal zwei Stunden.

Mark Gyampoh, Physiotherapeut

18 **Kindeswohlgefährdung**

Fortbildung zur Umsetzung des § 8a

In einer Vereinbarung mit dem Jugendamt der Stadt Oldenburg haben wir uns verpflichtet dafür zu sorgen, dass in allen Einrichtungen das Wissen über Inhalt und Verfahrensweisen bei einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB XIII vorhanden ist.

In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzzentrum bieten wir hierfür in jedem Jahr eine Schulung an.

Angela Könnecke, Kinderschutzzentrum Oldenburg

Donnerstag, den 23.04.2020, 9 – 16 Uhr

Freitag, den 24.04.2020, 9 – 13 Uhr

Waldhaus Wildenloh

Für Mitarbeiter*innen in Krippen des Verein für Kinder e.V.

Offen für Mitarbeiter*innen anderer Träger

19 **Jahrestreffen der hauswirtschaftlichen Mitarbeiter*innen im Verein für Kinder e.V.**

Mit diesem Treffen möchten wir alle Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte im Verein für Kinder e.V. über Neuigkeiten in der Produktauswahl informieren. Außerdem gibt es Raum für Fragen und die Möglichkeit, sich mit Kolleg*innen auszutauschen.

Bärbel Stuke, Vorstand

Helmut Hormig, Techniker

Mittwoch, den 27.05.2020, 9 – 11:30 Uhr,

Waldhaus Wildenloh

Für hauswirtschaftliche Mitarbeiter*innen (Küche und Reinigung) im Verein für Kinder e.V.

● **Arbeitskreis Männer im Verein für Kinder e.V.**

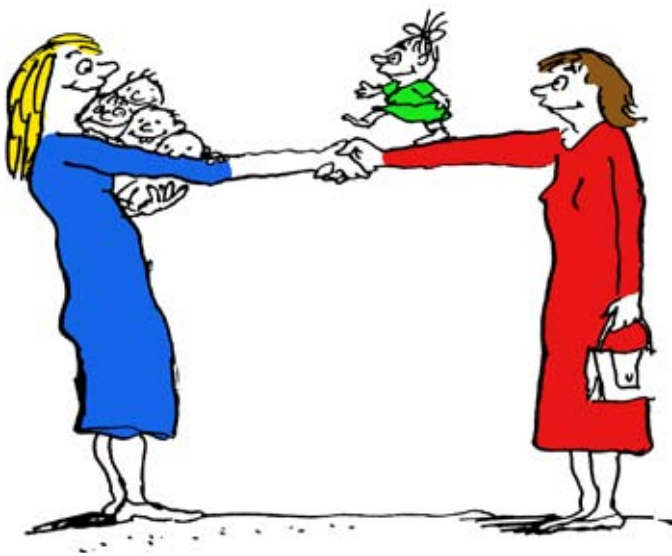
Im Kindergruppenjahr 2017/2018 gab es eine Fortbildung für Männer in den Einrichtungen des Vereins für Kinder e.V. Das Ziel war, eine Vernetzung untereinander zu unterstützen und im Rahmen des kollegialen Austausches konnten eigene Handlungsweisen, Fragestellungen etc. unter Kollegen bearbeitet und reflektiert werden.

Es wurde verabredet, sich in größeren Abständen erneut zu treffen (zuletzt am 24.04.18). Die Treffen werden per Mail an die Einrichtungen bekannt gegeben.

Weitere Infos bei Tammo Poppinga.

Tammo Poppinga, Erzieher und Frühpädagoge (B.A.)

seit 01.08.19 in der Pädagogischen Geschäftsführung des Vereins für Kinder e.V.



20 Eingewöhnung in Krippen

Einführung für neue Mitarbeiter*innen in der Krippe

Die Eingewöhnung in die Gruppe ist eine besondere Phase beim Start in die Kindertagesstätte. Die Erfahrung zeigt, dass eine gute, behutsame Eingewöhnung eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass sich ein Kind in der Einrichtung wohl fühlt und von ihren Angeboten profitieren kann.

Für ein Kind unter drei Jahren bedeutet der Besuch der Krippe in der Regel die erste Erfahrung mit einer Gruppe von Kindern und einer regelmäßigen Betreuung außerhalb der Familie. Für diesen Übergang braucht es Unterstützung und Zeit, um mit der neuen Umgebung, der Gruppe und den neuen Bezugspersonen vertraut zu werden.

Auch für die Eltern ist der Eintritt ihres Kindes in die Krippe mit besonderen und zum Teil ambivalenten Gefühlen verbunden. Sie haben die Entscheidung getroffen, ihr Kind in einer Krippe betreuen zu lassen. Gleichzeitig fällt es ihnen doch oft schwer, ihr kleines Kind in einer zunächst fremden Umgebung abzugeben.

Die Mitarbeiter*innen in der Krippe sind in der Eingewöhnungszeit gefordert, einfühlsam mit den Kindern und Eltern Beziehungen aufzubauen und zu gestalten. Sie brauchen dafür Empathie und emotionale Offenheit sowie einen sicheren fachlichen Hintergrund.

Diese Fortbildung dient der **Vorbereitung auf die Eingewöhnung von Krippenkindern**. Dabei geht es um folgende Fragen:

- Welche entwicklungspsychologischen Besonderheiten von Kindern unter drei Jahren müssen bei der Eingewöhnung in die Kita berücksichtigt werden?
- Wie kann der Übergang der Kinder in die Krippe erfolgreich gestaltet werden?
- Wie ist die Situation der Eltern und welche Unterstützung benötigen sie?

Ulrike Langanke, Erzieherin

Donnerstag, 18.06. 2020, 14 – 18 Uhr

Krippe Hermannstraße 54

Für Mitarbeiter*innen in Krippen des Verein für Kinder e.V.

Offen für Mitarbeiter*innen anderer Träger

Anmeldung

Fortbildungsangebote 2019/2020

- DIGITALE WELTEN
- Erste Hilfe
- Plus-minus 50
- Brandschutzübung
- Austausch für Anleiter*innen im Verein
- Als Leitungsteam die Einrichtung „managen“
- Wer kennt Max noch nicht?
- Singen macht glücklich!
- WORKSHOP Pädagogisches Rahmenkonzept
- Mit den Augen des Kindes
- Entspannung im Alltag
- Infektionsschutz- und Hygiene
- Ich schaff´s - Beziehungen mit Kindern
- Konstruktiv Feedback Geben und Nehmen
- WORKSHOP Kamishibai
- Portfolio – Bildungstagebuch
- Gesunde Stimme, stark im Beruf!
- Kindeswohlgefährdung
- Jahrestreffen Reinigung
- Eingewöhnung in Krippen



Anmeldungen für alle Veranstaltungen

nimmt **Hannelore Kleemiß**,
ab **01.03.2020** **Astrid Bungenstock**
entgegen.

Verein für Kinder e.V.

Schulstraße 12, 26135 Oldenburg
telefonisch unter 0441- 999 58 220/24
oder per Mail:
h.kleemiss@verein-fuer-kinder.de
a.bungenstock@verein-fuer-kinder.de

Anmeldeschluss ist der 30.09.2019

Layout und Druck: Jürgen Biella
Redaktion: Hannelore Kleemiß
Fotos: Verein für Kinder e.V.

Verein für Kinder e.V.

Wir wollen zusammen groß werden...

Vereinsbüro:

Schulstr.12,
26135 Oldenburg
Tel. 04 41 - 99 95 82 0
Fax: 04 41 - 99 95 82 29
buero@verein-fuer-kinder.de
www.verein-fuer-kinder.de

Öffnungszeiten:

Mo + Do 09.00 –15.00 Uhr +
Mi 09.00 –13.00 Uhr

Bankverbindung:

Raiba Oldenburg
IBAN: DE41 2806 0228 0003 9470 00
BIC GENODEF1OL2

Name, Vorname

Einrichtung/Adresse

Unterschrift